



streets

Hilfe für Straßenkinder e.V.

streets e.V. ■ Dyrotzer Str. 53a ■ 13583 Berlin

An alle Mitglieder, Freunde und Förderer
von streets e.V.

Postadresse:

Stefan Bubenger
Dyrotzer Straße 53a
13583 Berlin
info@streets.de

Ansprechpartner
Johannes Meier

Telefon
(05665) 406842

E-Mail
meier@streets.de

Datum
21.12.2003

Rundbrief zum Jahresende 2003

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

wie immer zur Weihnachtszeit wollen wir Euch wieder einmal über rund ein Jahr streets e.V. informieren. Vorab aber schon einmal vielen Dank für all Eure Unterstützung finanzieller und ideeller Art, ohne die schlichtweg nichts funktionieren würde.

Ein paar besonders gute Dinge haben sich in diesem Jahr ereignet:

Von 28. Mai bis 1. Juni 2003 war streets e.V. zu Gast auf dem **Ökumenischen Kirchentag in Berlin** und präsentierte sich dort mit einem eigenen Stand auf der sogenannten „Agora“ (das ist das gleiche wie der altbekannte „Markt der Möglichkeiten“). Eine ganze Reihe von streets-Mitgliedern war vor Ort aktiv: Im Schichtdienst wurde der Stand betreut und dafür gesorgt, dass sich die zunächst weißen Stellwände immer mehr in einen Blickfang aus lauter bunten Handabdrücken von Kirchentagsbesuchern verwandelten. Wie schon beim letzten Kirchentag in Frankfurt lockten unsere Handdruck-Aktion und das original südafrikanische Karomm-Spiel (vgl. Tischbillard) mehrere hundert Menschen an unseren Stand, der sich zu einer echten kleinen Attraktion in der Halle entwickelte. Außerdem fanden die T-Shirts mit unserem Vereinslogo (die gelbe Hand) reißenden Absatz und mittels Foldern und Dia-Show sowie natürlich durch viele persönliche Gespräche konnten wir auch inhaltlich ganz gut auf das Problem der Straßenkinder und die Arbeit unserer Projektpartner aufmerksam machen.

Fotos und Gästebucheinträge vom Kirchentag könnt Ihr auf unserer Homepage unter www.streets.de/neukita03.html anschauen.

Ein weiteres Highlight des zuende gehenden Jahres war die beispielhafte Aktion der Realschule Harkseide in Hamburg-Norderstedt: Ilka organisierte dort einen **FunRun zugunsten von streets e.V.!** – Rund 400 Schülerinnen und Schüler liefen einen Schulvormittag lang für die Straßenkinder von Südafrika um die Wette. Sponsoren im Familien- und Freundeskreis der Schüler hatten für jeden gelaufenen Kilometer eine bestimmte Spendensumme zugesagt. Insgesamt kamen knapp 9000,-EUR auf diese Weise zusammen! Eine großartige Sache also, die unbedingt Nachahmungstäter finden sollte: Wer von Euch kennt LehrerInnen (oder ist selber eine/r) und regt einen streets-FunRun im nächsten Jahr an!?

Fotos und weitere Informationen zum FunRun in Norderstedt findet Ihr im Internet unter www.streets.de/neufunrun03.html.

www.streets.de

Spendenkonto: 99 00 1 77 88 ■ Berliner Sparkasse ■ BLZ 100 500 00

Unseren Projektpartner in Südafrika geht es einigermaßen gut – besonders das **Thusong Children Centre** in Kimberley wächst nahezu unaufhaltsam: Inzwischen wurde ein weiteres Haus angemietet und ein Erweiterungsbau speziell für ältere Jugendliche geschaffen, die ein mehr und mehr selbständiges Leben erlernen sollen. streets e.V. finanzierte die Einrichtung dieses Erweiterungsbaus und wird demnächst Geld für dringend benötigte Schuluniformen bereit stellen. Bei Rebecca und Martin (inzwischen ist außerdem eine Sozialarbeiterin eingestellt worden) leben derzeit rund 150 Kinder.

Unser Projektpartner **Street Universe** in Kapstadt hat sich umstrukturiert und ist nunmehr Teil einer übergeordneten Organisation namens „Foundation for a brighter Life“ geworden. Die Arbeit allerdings geht davon weitestgehend unberührt genau so weiter wie bisher: Im Tageszentrum werden Workshops angeboten und Streetworker betreuen die Kinder und Jugendlichen auf der Straße. Wir unterstützen zuletzt die Ausstattung der Auto-Karosserie-Werkstatt mit technischem Equipment. Die Jugendlichen können dort unter professioneller Anleitung lernen, Blech- und Lackschäden auszubessern. Diese sinnvolle Arbeit schafft großes Selbstvertrauen und in Einzelfällen sogar eine berufliche Perspektive für die Straßenkinder.

Erfolgreich fällt auch die Bilanz der Arbeit von **Cred (Creative Education for Youth at Risk)** aus. Die Betreuung der inhaftierten Kinder im Jugendknast Pollsmore bei Kapstadt mittels Kreativworkshops und Beratungsangeboten läuft weiterhin gut, ein neuer Arbeitsschwerpunkt wurde außerdem direkt in die Townships gelegt.

Informationen zu all unseren Projektpartnern stehen unter www.streets.de/neuprojekt.html auf der Homepage.

Weiterhin vermitteln wir **Volunteers** zu unseren Projektpartnern. Über mangelndes Interesse an diesem Angebot konnten wir uns nicht beklagen, doch zeigt sich bei vielen Bewerbungen und Anfragen, die uns vorzugsweise via Internet erreichen, dass die wenigsten Interessenten es auch wirklich ernst meinen und bereit sind, die geforderte Eigeninitiative zu entwickeln. So konnten wir in der zweiten Jahreshälfte diesmal keine Volunteers nach Südafrika schicken. Als streets-Volunteers arbeiteten im vergangenen Frühjahr Sue und Andrea für ein paar Monate bei Cred in Kapstadt.

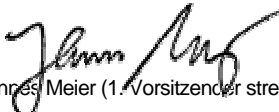
Einige Erfahrungsberichte unserer Volunteers könnt Ihr unter www.streets.de/neuerfahrung.html nachlesen.

Im kommenden Jahr wird streets e.V. voraussichtlich etwas ganz besonderes wagen: Wir haben beim Bundesministerium für Zusammenarbeit (BMZ) ein eigenes Projekt beantragt! In Zusammenarbeit mit Cred möchten wir ein sogenanntes **Pre-Trial-Awareness-Training** für die Straßenkinder und die Kids des Pollsmore-Gefängnisses anbieten. Mittels Theaterpädagogik sollen die Jugendlichen über die Verfahrenswege des südafrikanischen Justizapparates aufgeklärt werden. Sie sollen lernen, sich bei Gerichtsverhandlungen sinnvoll zu verhalten und die Wahrnehmung ihrer Rechte einüben. Im Gegensatz zu Deutschland gibt es in Südafrika keine verbindliche Jugendgerichtshilfe und auch ein Pflichtverteidiger ist im Jugendstrafrecht nicht vorgesehen. Sofern unser Projektantrag genehmigt wird (bislang sieht es gut aus!) wird streets e.V. also erstmals als eigener Träger auftreten. Wir halten Euch auf dem Laufenden...

Auch im kommenden Jahr sind wir auf **Eure Spenden** und immer auch auf aktive Mithilfe angewiesen. Bitte unterstützt streets e.V. weiterhin – und wenn einmal etwas übrig sein sollte (Steuerreform! ☺) ist auch jederzeit ein Upgrade Eurer **Mitgliedschaft** in eine **Fördermitgliedschaft** oder **Projektpatenschaft** möglich! **Einzelspenden** helfen uns auch sehr weiter!

Mitglieds- und Spendenformulare findet Ihr unter www.streets.de/neumitglied.html bzw. unter www.streets.de/neuspenden.html auf unserer Homepage - die Nummer unseres Spendenkontos lautet 9900 1 7788 (BLZ 100 500 00, Berliner Sparkasse).

Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr,



Johannes Meier (1. Vorsitzender streets e.V.)

www.streets.de

Spendenkonto: 99 00 1 77 88 ■ Berliner Sparkasse ■ BLZ 100 500 00